

Ressort: News

Griechenland-Rettung: Verhandlungen stecken fest

Berlin/Athen, 01.04.2015, 21:09 Uhr

GDN - Die Verhandlungen zwischen der Athener Regierung und ihren internationalen Gläubigern kommen nicht voran. Bei einer Telefonkonferenz der Finanzstaatssekretäre der Euro-Staaten (Euro Working Group) am Dienstagnachmittag habe es "keine Fortschritte" gegeben, berichtet das "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

Die von Griechenland vorgelegte Reformliste sei noch immer "nicht ausreichend", hieß es. Im Gegensatz zur Athener Regierung zeigten sich Vertreter der Euro-Staaten pessimistisch was die Chancen auf eine schnelle Einigung angeht. Auf die dringend benötigte nächste Kredittranche aus dem laufenden Hilfsprogramm muss Athen deshalb weiter warten. Es sei "keinerlei Entscheidung vorbereitet" worden, berichtet das "Handelsblatt" weiter. Die Arbeiten zwischen Athen und den Troika-Institutionen müssten weitergehen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-52386/griechenland-rettung-verhandlungen-stecken-fest.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com